



EINE EHEMALIGE SCHÜLERIN DER KHN BERICHTET

Hallo liebe Freunde der Kinderhilfe Nepal,

ich bin Ugyen Palmo und studiere am Jabalpur Engineering College (Indien).
Ich habe Unterstützung vom KHN erhalten, wofür ich sehr dankbar bin.

Kurz bevor die Pandemie begann, bereitete ich mich im College auf die Prüfungen vor. Aber dann konnten wir die Prüfung nicht ablegen, alles wurde geschlossen. Später, im vierten Semester, wurden Online-Kurse angeboten. Im Januar 2021 fanden endlich die Prüfungen statt. Jetzt setze ich meinen Online-Unterricht für das sechste Semester fort. Dann beginnen die letzten zwei Semester, es wird mein letztes Jahr im Grundstudium sein.
Ich bin jetzt seit fast fünf Monaten in Nepal. Davor saß ich acht Monate lang in Delhi (Indien) fest wegen des Lockdowns. Zum Glück ließ mich eine Bekannte bei sich wohnen.
Ich habe mich im Juni letzten Jahres mit Corona angesteckt. Damals hatten wir alle Angst, ins Krankenhaus zu gehen und darüber zu sprechen. Ich war zu Hause in Quarantäne und habe Vitamine genommen. Es war eine schwere und stressige Zeit für mich. Gleich als die indische Regierung die Abriegelung aufgehoben hat, kam ich zurück nach Nepal. Hier blieb ich fast 21 Tage in Quarantäne und machte zwei PCR-Tests, die beide negativ waren.
Im Moment bin ich in Kathmandu bei meinem Vater und es geht uns allen gut. Hier in Nepal haben wir nach regnerischen und windigen Tagen endlich warmes Wetter. Seit gestern wird geimpft, aber wegen der vielen Menschen bin ich unsicher, ob es nicht zu gefährlich ist, in der Stadt mit den vielen Leuten unterwegs zu sein.

Ich halte mich auch über die Entwicklung von Corona in Indien auf dem Laufenden.
Die erste medizinische Hilfe wurde von Großbritannien geleistet, dann hat auch die deutsche Bundeskanzlerin medizinische Hilfe nach Indien geschickt. Es ist so traurig, die Nachrichten zu sehen. Die meisten Familienmitglieder meiner Freunde in Indien haben Corona bekommen. Und jetzt haben wir auch in Nepal große Probleme und erleben die gleiche Katastrophe wie Indien.

Obwohl die ganze Nation in einer Krise steckt, kann ich immer noch studieren, wofür ich der KHN sehr dankbar bin.
Bleibt alle sicher, gesund und glücklich.
In Liebe und Dankbarkeit, Ugyen Palmo

